

Terminhinweis/Pressemitteilung | 6. Oktober 2011

Michel Friedman spricht auf dem MHMK-Campus München über „Macht und Verantwortung“

Am 12. Oktober 2011 um 18:30 Uhr ist der bekannte Fernsehmoderator und Kolumnist Michel Friedman auf dem Münchner Campus der Medienhochschule MHMK zu Gast und wird über „Macht und Verantwortung“ sprechen.



München, (6.10.2011) – Prof. Dr. Arthur Hofer, Studienrichtungskordinator im Fach TV-Management an der MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, konnte Dr. Dr. Michel Friedman für einen Gastvortrag am MHMK-Campus im Münchner Westend gewinnen, wo dieser seine Zuhörer am zweiten Mittwoch im Oktober auf eine philosophische Reise durch die Untiefen von „Macht und Verantwortung“ mitnehmen wird.

Michel Friedman, der sich in einem späten Philosophiestudium intensiv mit Schuld und Verantwortung auseinandergesetzt hat und 2010 auch eine Dissertation zu diesem Themenkreis abschloss, wird das Vortragsthema sowohl aus philosophischer wie auch aus neurologischer Sicht vorstellen und abschließend auf seine berühmt berüchtigt pointierte Art die Bedeutung von „Macht und Verantwortung“ für Medien und Medienschaffende in den Blick nehmen.

Was: Vortrag „Macht und Verantwortung“

Wer: Dr. Dr. Michel Friedman

Wann: Mittwoch, 12. Oktober 2011, 18:30 Uhr.

Wo: MHMK, Gollierstraße 4, Aula (U4/ U5 Theresienwiese).

Die Veranstaltung ist offen für Studierende, Fachgäste und interessierte Besucher. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung an info.muc@macromedia.de wird gebeten.

Folgetermin am Campus München:

25. Oktober 2011 | 18:30 Uhr | Camus München
„Ausgezeichnet – Medienmacher im Praxisgespräch“
mit Filmemacher und Grimmepreisträger Christian Zübert

Weitere aktuelle Termine unter www.mhmk.de/programm-muenchen.

Über die MHMK

Die MHMK, Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, ist mit etwa 1.800 Studierenden und über 70 Professoren an fünf Standorten in den deutschen Medienstädten München, Stuttgart, Köln, Hamburg und Berlin vertreten. Die Bachelor- und Masterstudiengänge decken die gesamte Bandbreite der Konzeption, Gestaltung, Produktion und des Managements von Medien ab. In den vier 7-semesterigen Bachelorstudiengängen Film und Fernsehen, Journalistik, Medien- und Kommunikationsdesign sowie Medienmanagement wählen die Studierenden aus einem breiten Spektrum an Vertiefungsrichtungen. Ergänzend wird der englischsprachige Bachelor Media and Communication Management angeboten. Die Medienmanager und Medien- und Kommunikationsdesigner absolvieren sechs Semester an einem Campus in Deutschland und ein Auslandssemester an einer der MHMK-Partnerhochschulen weltweit. Die Master School der MHMK ist komplett englischsprachig und bietet mit den Studiengängen Media and Design sowie Media and Communication Management den direkten Einstieg in eine internationale Karriere. Alle MHMK-Studiengänge sind durch die Akkreditierungsagentur FIBAA zertifiziert. Im Bachelor- und im Masterprogramm ist das Studieren auch berufsbegleitend möglich. Mehr Infos unter www.mhmk.de.

Medienkontakt

Sarah Ines Struck
s.struck@macromedia.de
089. 961 60 80- 431

Über Michel Friedman

Der Fernsehmoderator und Kolumnist Michel Friedman wurde 1956 als Sohn polnisch-jüdischer Holocaust-Überlebender in Paris geboren. 1965 siedelt er mit seiner Familie nach Frankfurt am Main über. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften lässt er sich 1988 in Frankfurt als Rechtsanwalt nieder. Seit 1983 ist er auch politisch tätig, unter anderem von 1995 bis 1997 als Bundesvorstand der CDU und zuletzt bis 2003 als Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland. Seine Fernsehkarriere startete Ende der 90er-Jahre mit seinen Sendungen „Vorsicht! Friedman“ beim Hessischen Rundfunk und „Friedman“ in der ARD. Später moderierte er die Sendungen „Im Zweifel für ... Friedmans Talk“ bei 13th Street und „Friedmans Agenda“ bei lettra TV sowie die Internetsendungen „Friedman!“ und „Die Volksvertreter“ auf WatchBerlin.de. 2001 wird sein ARD-Talk „Friedman“ mit dem deutschen Fernsehpreis für die „beste Informationssendung“ ausgezeichnet. Im gleichen Jahr erhält er auch das Bundesverdienstkreuz. Friedman ist bekannt dafür, seinen Gesprächspartnern aus Politik, Wirtschaft und Kultur mit unbequemen Fragen im buchstäblichen Sinne des Wortes auf den Leib zu rücken. Daran hat sich auch nach dem Kokainskandal im Jahr 2003 nichts geändert. Seit Oktober 2004 moderiert er bei N24 den wöchentlichen Politalk „Studio Friedman“ und seit 2008 die Reportagereihe „Friedman schaut hin“. Michel Friedman schreibt auch regelmäßig Reportagen und die Kolumne „Das Wort der Woche“ für die Welt am Sonntag und ist Herausgeber des politischen Buches im Aufbau Verlag Berlin. Wie kaum ein anderer kann er die hellen und dunklen Seiten der „Verantwortung und Macht in den Medien“ ausleuchten. Und hat sich mit diesem Thema auch in einem späten Philosophiestudium beschäftigt, dass er 2010 mit der Dissertation „Schuldlose Verantwortung. Vorgaben der Hirnforschung für Ethik und Strafrecht“ abschloss.